

Laura betritt Gedankenverloren ein kleines Waldstück. Sie läuft ohne wirkliches Ziel umher, beschaut sich die Natur. Es dauert eine Weile bis sie bemerkt, dass sie diesen Gegend kennt. Doch woher nur?

Laura läuft nun, aufmerksam auf die Umgebung achtend, weiter. In ihrem Gesicht spiegelt sich Verunsicherung wieder. Auch wenn dieser Ort friedlich wirkte, wusste sie nicht, ob nicht vielleicht doch >

Laura |mit Gefahr zu rechnen ist. Sie kommt einfach nicht darauf, woher sie diesen Ort kennt, bis sie vor dem Turm steht. Diesen erkennt sie sofort

Laura bleibt abrupt stehen. Sie hatte es schonwieder fast vergessen. Sie schluckt einen imaginären Kloß im Hals herunter und schaut, immernoch verunsichert - jetzt aber aus einem anderen Grund, zum Turm

Laura scharrt mit den Füßen im Waldboden vor sich, sie überlegt ob sie schauen sollte ob jemand da ist. Ob er da ist...

Laura weiß gar nicht mehr wie lange sie da stand und überlegte. Nach einer Weile richtet sie den Blick mutig auf die Pforte und geht zielstrebig darauf zu.

Laura bleibt jedoch direkt davor stehen. Vielleicht stört sie ja? Aber wer weiß wann sie das nächste mal die Chance hat. Sie nimmt all ihren Mut zusammen, ihre Hand hebt sich nur langsam und klopft>

Laura |etwas zaghaft, aber nicht zu leise gegen die Tür.

Manavirtuose Sceada war, da Link schon vor einiger Zeit wieder gegangen war, alleine im ruhigen Turm, als er das Klopfen vernimmt - Und prompt von seiner Lektüre hochschrickt. Besuch? Hier? Wer das wohl sein mochte?|

Manavirtuose Sceada | Langsam erhebt er sich und schreitet hin zur Türe, welche er dann mit einem durchaus ein wenig neugierigen Gesichtsausdruck öffnet. Ja?

Laura erschrickt etwas, als die Tür aufgeht, wobei sie einen Schritt zurückweicht. Doch als sie Sceada sieht fängt sie sich wieder, sie braucht bestimmt einige Sekunden bis sie zaghaft "Hallo" sagt

Manavirtuose Sceada ist doch ein wenig überrascht, als er das Mädchen erblickt. Laura...? ist denn auch das erste das er von sich gibt, ehe noch ein H..hallo... folgt. Sie hier? Aber... er hatte sie|

Manavirtuose Sceada | doch letztes Mal zum weinen gebracht... Und dennoch kam sie wieder her?

Laura lächelt leicht "Hallo, Sceada." wiederholt sie. "Darf ich ... reinkommen?" auch wenn sie kein Problem mit dem frischen Wind hatte, wäre es ihr im Warmen jetzt angenehmer

Manavirtuose Sceada : Ehm.. natürlich, komm nur rein... meint er darauf und tritt ein wenig zur Seite, damit sie eintreten kann... War das wirklich Laura...? Sie wirkte irgendwie... kein bisschen ängstlich...

Laura tritt in den Turm, einen kurzen Blick verschwendet sie nur um sich umzusehen. Dann wendet sie sich zu Sceada "Wie, ehm geht es dir?" fragt sie dann erstmal zögerlich

Manavirtuose Sceada blickt sie zunächst immer noch ein wenig verwundert an, ehe er sanft lächelt. Sehr gut... Danke der Nachfrage... Und... dir?

Laura nickt leicht "Mir auch" sie zögert erneut etwas, suchte sich innerhalb des Turmes etwas, worauf sie den Blick fixieren konnte, fand jedoch nur den Boden. Dann sagt sie, gewohnt leise "Ich..>

Laura |wollte mich entschuldigen..> worauf ein leiser Seufzer folgt

Manavirtuose Sceada ist abermals zunächst erstaunt, ehe er ebenfalls seinen Blick zum Boden hin wendet und den Kopf schuldbewusst senkt. Das musst du nicht... Schliesslich war ich es der dich zum weinen brachte...

Laura seufzt erneut, sie faltet die Hände vor sich, mit nach unten ausgestreckten Armen. "Ja..nein.. also. Es war ja nicht deine Schuld. Du warst ja so nett..."

Manavirtuose Sceada : Und doch... brachte ich dich zum Weinen... meint der Magier mit äusserst ruhiger Stimme. Und... jemanden... wie dich zum Weinen zu bringen... ist etwas, das ich mir nicht verzeihen kann...

Laura erhebt ihren Blick und lächelt sanft, auch wenn es sie einiges an Überwindung kostet jemanden direkt anzulächeln, fiel es ihr in diesem Fall recht leicht "Du hast mich nicht zum weinen Gebracht >

Laura |ich hatte nur Angst.. du kannst ja nichts dafür, dass ich so ängstlich bin .. war.. bin." sagt sie dann mit einem etwas holprigen Schluss

Manavirtuose Sceada hebt den Blick wieder, mit einem gewissen Ausdruck der Sorge im Gesicht... Das stimmte, ja, er konnte nichts für ihre Angst als solche... Aber er hatte sie wenngleich unabsichtlich mit seinen|

Manavirtuose Sceada | geschürt... Ihre Angst... vergrößert. Dennoch... ich... ich hätte dich nicht nach deinen... deinen Eltern fragen dürfen...

Laura schließt kurz die Augen und öffnet sie erst wieder als sie spricht "Das konntest du auch nicht wissen. Bitte hab kein schlechtes Gewissen mehr wegen mir. Darum bin ich schließlich gekommen.."

Manavirtuose Sceada bleibt darauf hin eine ganze Weile ziemlich still... Kein schlechtes Gewissen... Ob das für ihn überhaupt erreichbar war? Er, der sich immer alles zu Herzen nahm? Wie... wie du möchtest...

Laura wendet sich ab und geht einige Schritte durch den Raum. Sie schaut sich etwas genauer um, denn das erste mal als sie hier war hatte sie nicht viel Zeit und Gedanken dafür sich hier umzuschauen >

Laura dreht sich dann wieder zu Sceada "Hast du das alles selbst eingerichtet?"

Manavirtuose Sceada schüttelt kurzer Hand den Kopf. Nein... das heisst, ursprünglich ja, aber... Koro hat dem ganzen etwas... warmes... lebendiges Verliehen... Sie hat es im Grunde genommen eingerichtet.

Laura schaut sich weiter um "Sieht schön aus. Wer ist denn Koro?" fragt sie dann mehr oder weniger beiläufig, während sie immernoch herumläuft und dies und das betrachtet

Manavirtuose Sceada | Ein feines Lächeln findet den Weg auf seine Lippen, ehe er leise spricht: Nun... Koro ist... die Person, mit der ich mein Leben verbringen möchte... Die Frau, die ich... liebe... Ob Laura|

Manavirtuose Sceada | wohl bereits verstand was Liebe bedeutete?

Laura dreht sich zu ihm "Ich wusste gar nicht dass du eine Freundin hast. Okay war ja auch selten Zeit über sowas zu reden" scherzte sie. Dann schaute sie sich auf dem Boden um "Wo ist eigentlich>

Laura |das Katerchen?" sie wirkte plötzlich völlig verändert, so beschwingt, fröhlich. Garnicht aufgesetzt.

Manavirtuose Sceada kratzt sich kurz am Hinterkopf. Hmm... das wüsst ich auch gerne... Ich hab ihn seit Wochen nicht

mehr gesehen... Aber er scheint täglich herzukommen, um zu essen... Schliesslich war der Napf

Manavirtuose Sceada | jeden Abend von neuem leer... Aber wo sich der Kleine wohl die ganze Zeit rumtrieb?

Laura sagt dann leicht betrübt "Schade. Aber er ist ja sowieso immer irgendwo rumgeschlichen"

Manavirtuose Sceada nickt darauf. Oh ja... Er ist eben nicht nur ein Schmusekater, sondern auch ein kleiner Streuner...

Immerhin hatte er ihn damals ja im Wald gefunden, als er rumgestreunt war...

Laura geht wieder zu Sceada "Ich hoffe du machst dir wirklich nicht mehr zu viele Gedanken, wegen mir." inzwischen schämte sie sich für diese dumme Aktion von ihr

Manavirtuose Sceada schüttelt kurz den Kopf. Sei unbesorgt... Du... hast mir verziehen, dass ich dich zum weinen brachte... das... das reicht mir...

Laura nickt mit einem Lächeln auf den Lippen "In Ordnung. Das freut mich zu hören."

Manavirtuose Sceada lächelt ebenfalls kurz, ehe seine Stimme wieder sehr ruhig wird. Ich... weiss, dass ich mit dieser Frage... das Risiko eingehe... dich wieder zu verletzen, aber... Er blickt sie direkt an|

Manavirtuose Sceada | und in seinem Blick findet sich grosses Mitgefühl, sowie der Wunsch, zu helfen... Und eine gewisse Wärme und Freundlichkeit. Erzählst du mir... was geschehen ist?

Laura schaut ihn nun etwas irritiert an "Was? Was soll geschehen sein?" sie wusste tatsächlich was er meinte. Sie wusste deshalb auch nicht, warum er sich solche Sorgen macht

Manavirtuose Sceada : Es... es muss doch einen Grund geben... weshalb du... die ganze Zeit so ängstlich bist... Er hatte eine Vermutung, eine, von der ihm selbst schon übel wurde... Deshalb... was ist geschehen?

Laura seufzt leise. Sie kaut auf ihrer Unterlippe "Nein.. ich.. will nicht darüber reden. Ich will es einfach nur vergessen.." wieder muss sie einen imaginären Kloß im Hals herunterschlucken

Manavirtuose Sceada senkt seinen Blick wieder. Es muss... hart sein... diese Erinnerungen... was immer sie dir auch zeigen mögen... Es klang schon beinahe so, als würde er mehr mit sich sprechen als mit ihr...

Laura schaut ihn etwas unsicher an "Bitte lass uns über etwas anderes sprechen. Ich will nicht darüber reden. Nicht daran denken."

Manavirtuose Sceada nickt. Gut... Wie du möchtest... Worüber... könnte er mit ihr denn sprechen? Hmm... magst du eigentlich... den Winter?

Laura nickt leicht, "Ich mag alle Jahreszeiten. Jede hat etwas anderes schönes." dann schaut sie ihn fragend an "Und du? Magst du den Winter?" langsam findet auch das zarte Lächeln in ihr >

Laura |Gesicht zurück

Manavirtuose Sceada nickt. Der Winter... ist für mich die schönste Zeit... Der fallende Schnee gebietet den Kämpfenden Einhalt... und führt die Liebenden näher zusammen... Der Winter... ist die Zeit der Ruhe und|

Manavirtuose Sceada | der Unbekümmertheit... Ja, er liebte den Winter... Und der diesjährige hatte ihm auch allerlei Gutes beschert, allen voran seine Koro...

Laura gibt nickend lediglich einen bestätigenden Laut von sich. Dann meint sie "Aber ich mag sowieso alles was hier in der Natur vorkommt. Pflanzen, Tiere. Es ist alles so schön und wundervoll.."

Manavirtuose Sceada : Die Natur... In der Tat, sie bringt manch schönes Tier, manch anmutige Pflanze hervor, doch... ist es nicht vielmehr die Ruhe und der Frieden, die wir in der Natur suchen? Ist es nicht...|

Manavirtuose Sceada | die Möglichkeit, zu vergessen... die uns in die Natur zieht? Die Natur verurteilte nicht, und bohrte auch nicht in alten Wunden... Sie akzeptierte einen... Perfekt, um Leid zu vergessen...

Laura schmunzelt leicht "Ich wusste garnicht dass du so philosophisch bist" sie seufzt kurz, recht hatte er ja irgendwie

Manavirtuose Sceada lächelt kurz. Es gibt nicht viele... die wissen, wer oder wie ich bin... Doch es bekümmert mich nicht... Jene, die mich kennen, reichen vollkommen aus... um mir Frieden zu geben...

Laura nickt knapp und blinzelt dann ungewollt müde mit den Augen. Sie bemerkt erst jetzt, dass sie heute schon lange unterwegs war "Ich glaube, ich gehe jetzt wieder. Ich will dich auch nicht weiter >

Laura |stören." sie lächelt dann noch einmal "Ich bin froh, dass ich mit dir reden konnte. Jetzt fühl ich mich etwas erleichterter.."

Manavirtuose Sceada lächelt sie sanft an. Schön... Hmm, na dann werd ich dich mal nicht aufhalten... Pass aber auf dich auf... ja?

Laura nickt erneut "Mach ich und du auch. Tschüss, Sceada." sagt sie noch und verschwindet dann.~

Manavirtuose Sceada blickt ihr noch kurz nach, ehe er schliesslich zu seiner Lektüre zurückkehrt. Verständlich, dass sie nicht darüber reden wollte... Und... das musste sie nun ja auch nicht mehr: Ihre Reaktion|

Manavirtuose Sceada | seine Theorie bestätigt... und so schrecklich dies auch war... es genügte ihm. Wozu das Schreckliche aussprechen, wenn es ohnehin schon klar ist...?~